

FÖRDERPROGRAMM

Denkmalerhalt und Kulturtouristische
Nutzung Historischer Bauten

26. Juni 2024 Pressemeldung | 3 Seiten + Service

BERLIN

„Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“: Künstlerstadt Kalbe kann dank Förderung mit Dach- und Fachwerksanierung beginnen

Das bundesweite Förderprogramm „Denkmalerhalt und Kulturtouristische Nutzung Historischer Bauten“ kürte erneut sechs Gewinnerprojekte. Auch die Künstlerstadt Kalbe in Sachsen-Anhalt zählt dazu. Mit der Fördersumme von 50.000 € von Schlösser und Gärten e. V. und Airbnb sollen das porös gewordene Dach und das Fachwerk des Ackerbürgerhauses saniert werden, um dort künftig Übernachtungsgäste begrüßen zu können.

Neues Dach und Fachwerk für das Ackerbürgerhaus

Zu den sechs Gewinnerprojekten der dritten Runde des Förderprogramms von „Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“ gehört auch das Projekt Künstlerstadt Kalbe des gleichnamigen Vereins in Sachsen-Anhalt. Mit seinen kulturellen und künstlerischen Angeboten will der Verein einen Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung leisten. Teil dieses Projekts ist es, das denkmalgeschützte Ackerbürgerhaus vor dem Verfall zu retten und ihm neues Leben einzuhauchen. Mit der Fördersumme von 50.000 € kann nun das porös gewordene Dach und das beschädigte Fachwerk des Wohnhauses repariert werden. Ziel der Renovierungen am Wohnhaus ist es, das Gebäude wieder in seiner alten Pracht erstrahlen zu lassen und es künftig unter anderem für Übernachtungsgäste zu öffnen.

Das Ackerbürgerhaus in neuem Glanz

Seite 1 von 4

Das Ackerbürgerhaus im Zentrum von Kalbe ist der einzige, vollständig erhaltene Vierseithof der Altstadt. Mit seinem zweistöckigen Fachwerkhaus, den Biberschwänzen auf dem Dach und den klassizistischen Fenstereinfassungen bietet der Hof einen einzigartigen Blick in die Vergangenheit der Stadt. Um dieser historischen Bedeutung gerecht zu werden, möchte die Künstlerstadt Kalbe das Anwesen nun sanieren. Im ersten Schritt soll das Wohnhaus saniert werden. Die Biberschwanzdeckung des Daches wird erneuert, die Dachbodendielen aufgearbeitet und nachhaltig gedämmt. Zudem wird das Fachwerk saniert, die Ausfachungen neu herausgestellt und frisch verputzt sowie Beschädigungen im Sockelbereich ausgebessert. Bei allen Maßnahmen achten die Mitglieder des Vereins darauf, natürliche Baustoffe und recycelte Materialien aus anderen Gebäuden zu verwenden. Zukünftig möchte der Verein im Wohnhaus unter anderem Übernachtungsmöglichkeiten sowohl für Paare als auch für Familien mit Kindern schaffen. Auch bei der Einrichtung und den Verbrauchsmaterialien in den Unterkünften wird auf Nachhaltigkeit geachtet.

Stadt und Region mit Kunst und Kultur fördern

Seit nunmehr 11 Jahren verfolgt der Verein mit dem Projekt Künstlerstadt Kalbe das Ziel, die nachhaltige Stadt- und Regionsentwicklung mit Kunst und Kultur zu fördern. Hierfür haben Sie bereits 17 Immobilien in das Projekt einbezogen. Sie nutzen den Leerstand der alten Gebäude, um mit einem vielfältigen Programm aus unterschiedlichen Workshops, Veranstaltungen, Ausstellungen und Festivals Leute zu unterhalten und für die Stadt und die Altmark zu begeistern. Ulrike Wendland, Leiterin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, ist begeistert von der Künstlerstadt: „Das ist ein bemerkenswertes Langzeitprojekt in der Altmark. Es ist toll zu sehen, dass die Künstlerstadt seit Jahren Gäste aus aller Welt empfängt.“ Sie ergänzt freudig: „Zusammen bauen bildet Gemeinschaft. In einer Gegend, in der soziokulturelle Projekte keine Tradition hatten, ist das Projekt ein voller Erfolg!“ Drei der Immobilien, die der Verein für das Projekt nutzt, zählen zu den Denkmälern der Stadt und werden vom Verein aufwendig saniert – so auch das Ackerbürgerhaus. Die künftige Vermietung

der Unterkünfte an Urlaubsgäste – wie in dem nunmehr 200 Jahre alten Fachwerkhaus geplant – sollen in Zukunft auch der Refinanzierung solcher Sanierungsprojekte dienen.

Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.

Der Verein – die bisher einzige bundesweite Vereinigung staatlicher und nichtstaatlicher Besuchermonumente – versteht sich als Zusammenschluss der großen, prägenden Schlösser, Burgen, Klöster und Gärten in Deutschland. Inzwischen gehören ihm die staatlichen, kommunalen und privaten Betreiber und Besitzer von rund 365 Monumenten mit ca. 18 Millionen jährlichen Gästen an, sowie einige Organisationen wie die Deutsche Burgenvereinigung, die Aktionsgemeinschaft privates Denkmaleigentum, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur oder die Deutsche Burgenstraße.

SERVICE

KONTAKT FÖRDERPROGRAMM

Anisha Schröder

Projektkoordinatorin Förderprogramm

Projektbüro

Pariser Platz 6

10117 Berlin

Tel.: 0176 68 97 52 79

E-Mail: a.schroeder@sgd-ev.de

PRESSEKONTAKT

Verein Schlösser und Gärten Deutschland e. V.

Pressedienst der Staatsanzeiger Agentur

Tel.: 0711 6 66 01 38

**Schlösser und Gärten in
Deutschland e. V.**

FÖRDERPROGRAMM

E-Mail: agentur@staatsanzeiger.de

Seite 4 von 4

SCHLÖSSER UND GÄRTEN IN DEUTSCHLAND E. V. PARISER PLATZ 6, 10117 BERLIN | **TELEFON** +49(0)176-68975279 | **E-MAIL** INFO@SGD-EV.DE
INTERNET WWW.SCHLOESSER-GAERTEN-DEUTSCHLAND.DE | **VEREINSREGISTER** V31831
BANKVERBINDUNG MITTELBRANDENBURGISCHE SPARKASSE POTSDAM | **IBAN** DE51 1605 0000 1000 5134 12 | **BIC** WELADED1PMB
STEUERNUMMER 27/ 677/ 65507 | **1. VORSITZENDER** JENS SPANJER **2. VORSITZENDE** DR. ANJA HOPPE